



BEDIENUNGSANLEITUNG
FÜR
HAND LUFTSPRITZPISTOLEN

Bedienungsanleitung : 0802 573.010.213

Datum : 4/02/08 – Ersetzt : 2/07/07

Änderung : Sicherheit

EXEL Lackier- und Beschichtungssysteme GmbH - Moselstr. 19 - D-41464 Neuss

Tel. (0 21 31) 3 69 22 00 · Fax (0 21 31) 3 69 22 22

Internet: www.Exel-GmbH.Com · E-Mail: Info@Exel-GmbH.com



BEDIENUNGSANLEITUNG

HAND LUFTSPRITZPISTOLE

INHALTSVERZEICHNIS DER BEDIENUNGSANLEITUNG

1. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	2
2. GARANTIE.....	2
3. SICHERHEIT.....	3
4. INSTALLATION	6
5. VERSORGUNG.....	7
6. INTRIEBNAHME.....	7
7. EINSTELLUNGEN	7
8. ARBEITEN MIT DER SPRITZPISTOLE.....	8
9. REINIGUNG	8
10. STÖRUNGSBEHEBUNG	9
11. DEMONTAGE UND MONTAGE.....	10

Spezifische Merkmale und Instandhaltung der Pistole sind in einem dieser Bedienungsanleitung beigefügten Dokument beschrieben.

Lieber Kunde,

wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer Spritzpistole. Sie sind Besitzer einer der modernsten und wirkungsvollsten Spritzpistolen, die es zur Zeit auf dem Markt gibt.

Um die besten Ergebnisse mit dieser Spritzpistole zu erzielen, bitten wir Sie, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen, um sich mit dem Umgang der Anlage vertraut zu machen. Nichtbeachtung unserer Wartungs- und Bedienungshinweise kann dazu führen, dass der Verschleiß der Spritzpistole höher als normal ist, und es können evtl. Probleme beim Arbeiten auftreten.

1. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

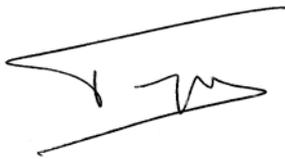
Der Hersteller **KREMLIN REXSON** mit einem Stammkapital von 6 720 000 Euro
150, avenue de Stalingrad – F- 93 245 - STAINS CEDEX
Tel. : 33 (0)1 49 40 25 25 –Telefax : 33 (0)1 48 26 07 16

erklärt hiermit, dass die : Farbspritzpistole

in Übereinstimmung mit folgenden Bestimmungen hergestellt wurde:

CE - der "Maschinenrichtlinien" (98/37/EWG) und im Zusammenhang mit der nationalen Gesetzgebung.

Ex - Regel ATEX (Regel 94/9/CE) :  II 2 G (Gruppe II, Kategorie 2, Gas).
Geschehen zu Stains, 1. März 2003,



Daniel TRAGUS
Präsident

2. GARANTIE

Wir bedingen uns das Recht aus, an allen Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen und dies sogar nach der Warenannahme, ohne dass man uns einer Unübereinstimmung der Beschreibungen, die in den Bedienungsanleitungen und den Auswahlführern enthalten sind, zuschreiben kann.

Vor Versand wird unseres Gerät in unseren Werkstätten kontrolliert und versucht.

Um gültig zu sein, muss jede Beschwerden bezüglich eines Gerätes innerhalb 10 Tagen nach der Lieferung schriftlich formuliert werden.

KREMLIN REXSON garantiert, dass alle von uns hergestellten und mit einem Typenschild versehen Produkte zum Zeitpunkt des Verlassens des Werkes frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

KREMLIN REXSON wird innerhalb eines Jahr ab Verkaufsdatum alle Teile eines Produktes die von uns als schadhaft anerkannt und uns kostenfrei zugesandt wurden im Herstellerwerk reparieren oder austauschen.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß oder jeglicher Fehlfunktion auf Grund von Beschädigung, fehlerhafter Installation, nicht bestimmungsgemäßer Anwendung, Abrieb, Korrosion, falscher Wartung, unzulässigen Veränderungen oder Einbau von Teilen, die nicht KREMLIN REXSON Originalteil sind.

Diese Gewährleistungen hat keine Gültigkeit für Zubehörteile, die von KREMLIN REXSON verkauft jedoch nicht hergestellt wurden. Für diese Bauteile gelten die Gewährleistungen der jeweiligen Hersteller.

KREMLIN REXSON ist in keinem Fall haftbar für indirekte Schäden aus einem schadhaften Bauteil, insbesondere Folgeschäden an Produkten oder Produktionsunterbrechungen.

3. SICHERHEIT

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN



ACHTUNG: Dieses Gerätes kann gefährlich sein, wenn es nicht gemäß den Regeln, die in dieser Bedienungsanleitungen enthalten werden, benutzt wird. Lesen Sie aufmerksam die folgende Sicherheitsbestimmungen vor der Inbetriebnahme Ihres Geräts.

Die Belegschaft, die dieses Gerät benutzt, muss an der Benutzung dieses Gerätes ausgebildet worden sein. (Um an einer unbedingt notwendigen Bildung teilzunehmen, dürfen Sie die „KREMLIN REXSON UNIVERSITÄT“ (Vertragsbildungszentrum) im Stains befragen.

Der Verantwortlicher der Werkstatt muss sich vergewissern, dass die Belegschaft alle Anweisungen und Sicherheitsregeln dieses Gerätes und der anderen Elemente und Zubehör der Anlage völlig verstanden haben.

Vor die Inbetriebnahme des Gerätes lesen Sie alle Bedienungs- und Wartungsanleitungen und Aufschriften.

Eine schlechte Benutzung oder Funktionieren des Gerätes kann schwere Verletzungen verursachen. Dieses Gerät darf nur für Berufsgebrauch benutzt werden. Es darf nur für den Gebrauch, für den es bestimmt worden ist, benutzt werden.

Nie das Gerät ändern oder verwandeln. Die Teile und Zubehör müssen ausschließlich durch KREMLIN-REXSON beliefert oder autorisiert sein. Das Gerät muss regelmäßig überprüft werden. Die defekte und abgenutzte Teile müssen ersetzt werden.

Nie den maximalen Arbeitsdruck überschreiten.

Immer der geltenden Gesetzgebung bezüglich der Sicherheit, des Feuers und die Elektrizität je nach dem Bestimmungsland des Geräts entsprechen. Nur Materialien oder Lösemittel vereinbar mit dem Werkstoff im Kontakt mit dem Material benutzen. (Siehe den technischen Zettel des Materialherstellers).

SICHERHEITSSYMBOL

Vorsicht Quetschgefahr	Vorsicht Hubwerk in Bewegung	Gefahr durch bewegliche Teile	Vorsicht Scherengefahr	Achtung diesen Druck nicht überschreiten	Warnung vor Spritzstrahlen
Vorsicht Druckentlastungsventil	Warnung vor Materialeinspritzungen	Achtung Schutzbrille tragen	Schutzhandschuhe tragen	Vorsicht gefährliche Gase	Vorsicht heiße Oberfläche
Vorsicht Stromführende Bauteile	Vorsicht Brandgefahr	Vorsicht Explosionsgefahr	Erdung Vorsehen	Achtung (Benutzer)	Vorsicht : Verletzungsgefahr

DRUCK BETREFFENDE GEFAHREN



Sie dürfen ein Luftabsperrentventil auf der Schaltung der Motorversorgung montieren, um die Anlage zu druckentlasten sofort die Versorgung abgesperrt wird. Wenn Sie dieser Sicherheitsanweisung nicht entsprechen, soll die Restluft des Motors die Pumpe in Betrieb nehmen und schwere Unfälle verursachen. Ein Entleerungsventil darf auch auf der Materialschaltung installiert werden, damit Sie die Anlage entleeren können (nachdem Sie die Motorluft abgesperrt und die Anlage druckentlastet haben). Sie müssen eine Entleerung vor jeden Interventionen machen. Während der Intervention dürfen diese Ventile :

- für Luft : geschlossen bleiben,
- für Material : geöffnet bleiben.

EINSPRITZUNG BETREFFENDE GEFAHREN



Die "Hoher Druck" Technologie ist gefährlich und impliziert maximale Vorkehrungen zu treffen. Seine Benutzung kann gefährliches Auslaufen erzeugen. Es gibt dann Risiken von Materialinjektion in dem Körper des Benutzers. Diese Injektionen können schwere Verletzungen (Verkürzungsrisiken) verursachen.

- Eine Materialinjektion in der Haut oder in anderen Teilen des Körpers (Augen, Finger, usw.) muß in Dringlichkeit durch angemessene ärztliche Behandlungen behandelt werden.
- Nie den Spritzstrahl gegen eine andere Person richten. Nie den Spritzstrahl mit dem Körper (Hände, Finger, usw.) oder mit Lappen anhalten.
- **Die Druckverminderungs- und Entleerungsverfahren** für jede Reinigungs-, Überprüfungs- und Wartungsaktionen über das Gerät oder die Düse **folgen**.
- Für die Pistolen, die mit einem Sicherheitssystem ausgestattet wurden : wenn die Pistolen nicht in Betrieb sind, blockieren Sie immer den Abzughebel.

FEUER, EXPLOSION, LICHTBOGEN UND REIBUNGSELEKTRIZITÄT BETREFFENDE GEFAHREN



Eine falsche Erdung, ungenügende Entlüftung, Flammen oder Funken können Explosion oder Feuer verursachen und zur Folge schwere Verletzungen haben. Um diesen Risiken (besonders während der Benutzung der Pumpen) zu begegnen, dürfen Sie :

- das Gerät, die zu behandelte Stücke, die Materialkanister und die Reinigungsprodukte an der Erde verbinden,
- eine gute Entlüftung überzeugen,
- die Arbeitszone sauber und ohne Lappen, Papieren und Lösemittel behalten,
- keine elektrische Schalter in Anwesenheit Dämpfe oder während der Materialverlegung funktionieren lassen,
- beenden Sie das Auftragen sofort Lichtbögen erscheinen,
- alle Flüssigkeiten außerhalb der Arbeitszonen lagern.
- Lacke benutzen, deren Flammpunkt so hoch wie nur möglich ist, um die Risiken von Gas- und Dampfbildung zu verhindern.
- Die Fässer mit Deckel ausrüsten, um die Gas- und Dampfausbreitungen im Inneren der Spritzkabine zu vermindern.

GIFTIGE MATERIAL BETREFFENDE GEFAHREN



Die giftige Materialien und Dämpfe können durch Kontakt mit dem Körper, den Augen, der Haut aber ebenfalls durch Einnahme oder Einatmen schlechte Verletzungen verursachen.

Sie dürfen :

- den benutzten Materialtyp und die dazugehörigen Gefahren kennen,
- die benutzten Materialien in sichere Zone lagern,
- das benutzte Material in einem angemessenen Behälter während dem Auftragen enthalten,
- die Produkte gemäß der Gesetzgebung des verschiedenen Landes wegzuwerfen,
- Kleidung und Schutz, die für diese Benutzung konzipiert werden, tragen,

- Schutzbrillen, Handschuhe, Schuhe, Schutzanzüge und Masken tragen.

(Siehe das Kapitel „individuelle Schutz“ des Kremlin-Auswahlführers).



ACHTUNG!



Keine Lösemittel auf Basis von halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die dieses Lösemittel enthalten, in Anwesenheit von Teile aus Aluminium oder Zink benutzen. Die Unbeachtung dieser Anweisungen kann Explosionsrisiken verursachen, die zur Folge schweren oder tödlichen Verletzungen verursachen können.

MATERIALEMPFEHLUNGEN

PUMPE

Vor der Kopplung dürfen Sie von der Vereinbarkeit der Motoren und der Pumpen und auch von den besonderen Sicherheitsbestimmungen Kenntnis nehmen. Sie können diese Sicherheitsbestimmungen auf den Bedienungsanleitungen lesen.



Der Luftmotor soll an einer Pumpe gekoppelt werden. Das Kopplungssystem darf nie geändert werden. Nie die Hände von den beweglichen Teilen nähern. Diese bewegliche Teile dürfen dauernd sauber sein. Vor der Inbetriebnahme oder Benutzung der Pumpe dürfen Sie aufmerksam das DRUCKENTLASTUNGSVERFAHREN lesen. Überprüfen, dass die Luftdruckentlastungs- und Entleerungsventile gut funktionieren.



SCHLÄUCHE

- Schläuche von Zirkulationszonen, beweglichen Teilen und warmen Zonen entfernen.
- Nie Materialschläuche Temperaturen über 60°C oder unter 0°C unterziehen.
- Nie Schläuche benutzen, um Geräte zu bewegen.
- Alle Schläuche und Verbindungsanschlüsse vor der Inbetriebnahme der Geräte spannen.
- Schläuche regelmäßig überprüfen und die beschädigte Schläuche ersetzen.
- Nie der Arbeitsdruck, der auf dem Schlauch (PS) geschrieben wird, überschreiten.

EINGESETZTE MATERIALEN

In Anbetracht der Vielfalt der benutzten Materialien und die Unmöglichkeit, die vollständige technischen Daten, Wechselwirkungen und Entwicklungen dieser Materialien zu zählen, kann die Verantwortung von KREMLIN-REXSON nicht für die folgende Gründe übernehmen sein :

- der schlechten Vereinbarkeit der Werkstoffe im Kontakt mit dem Material,
- den untrennbaren Risiken gegen die Belegschaft und die Umwelt,
- der Abnutzungen und Funktionsstörungen der Geräte und Anlagen,
- der Qualität des Endproduktes,

Der Benutzer darf die benutzte Materialien betreffende potenzielle Gefahren wie giftige Dämpfe, Feuern und Explosionen identifizieren und verhindern. Der Benutzer darf die Risiken bezüglich der sofortigen Reaktionen und der Reaktionen, die von wiederholenden Einwirkungen zu verdanken sind, auf der Belegschaft bestimmen.

KREMLIN REXSON lehnt jegliche Verantwortung im Falle von körperlichen oder psychischen Verletzungen und auch von direkte oder indirekte Sachschaden, die von der Benutzung der chemischen Substanzen zu verdanken sind, ab.

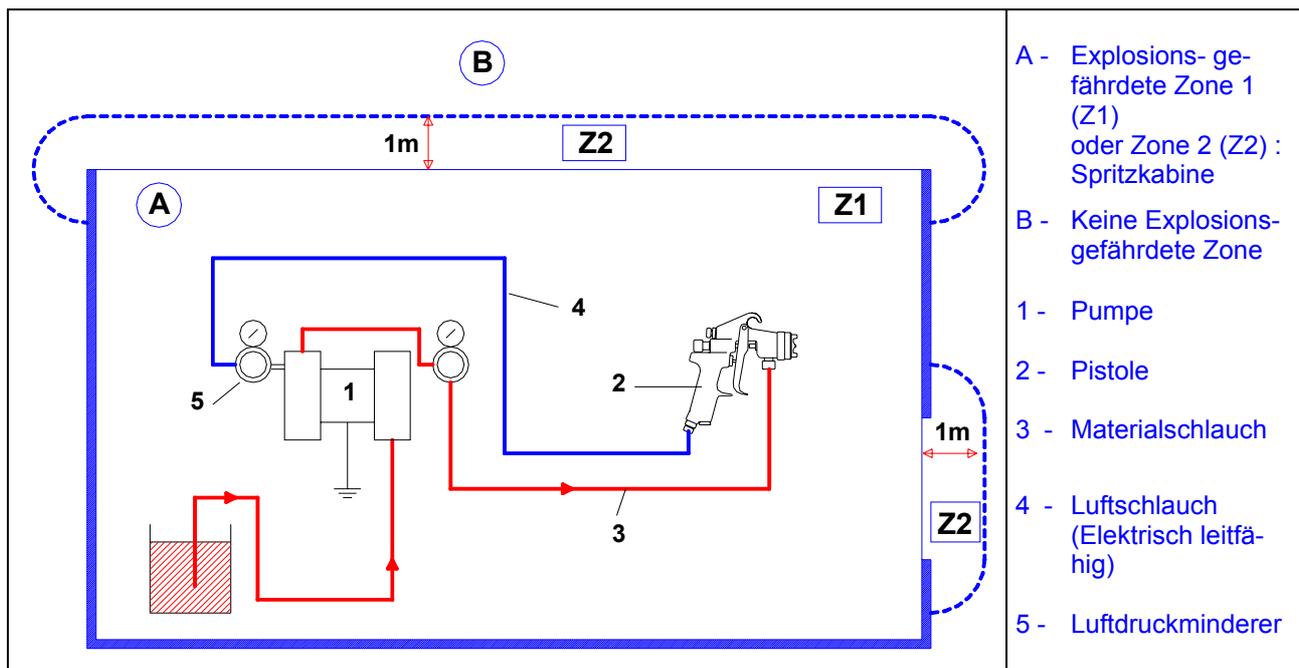
4. INSTALLATION

■ BESCHREIBUNG DES KENNZEICHNUNGSSCHILDES

Die Bezeichnung erfolgt in Übereinstimmung mit den ATEX Richtlinien.

KREMLIN STAINS FRANCE	Name und Adresse des Herstellers	Auf dem Abzugshebel
03	Herstellungsjahr (ex : 03 für 2003)	
Ex II 2 G	II : Gruppe II 2 : Kategorie 2 Lackiergerät für die Verwendung in Bereichen, in denen mit einer explosionsfähigen Atmosphäre, durch Gase, Dämpfe, Farbnebel oder Staub-Luftgemische, gelegentlich zu rechnen ist. G : Gas	
P air : 6 bar / 87 psi	Maximaler Lufteingangsdruck	Auf dem Körper
TYPE xx	Pistolen Modell	

■ HINWEISE ZUR INSTALLATION



- 1 - Die Spritzpistole und Luftdruckminderer, mit einem leitfähigen Schlauch verbinden. Maximaler Druck 3 bar.
- 2 - Den Lackanschluß der Pistole durch einen Hochdruck-Farbschlauch mit der Pumpe verbinden. Die Schlauchanschlüsse gut festziehen.



Achtung : Wenn der Luftschlauch (4) nicht leitfähig ist, muss auf jeden Fall ein leitfähiger Materialschlauch (3) verwendet werden.

Einer der beiden Schläuche (Luft oder Material) muss unbedingt leitfähig sein.

5. VERSORGUNG

Es gibt 3 Versorgungsarten bei Luft Handpistolen: Ansaugen, Einfließen und Druckeinspeisung.

Materialversorgung :

Ansaugen : durch einen Saugbecher (1L oder 0,75 L Inhalt) (je nach Pistolenmodell)

Einfließen : Kunststoffbecher mit 0,6 L oder 0,25L Inhalt

Druck : über einen Druckbehälter oder eine Niederdruckpumpe. Materialschlauch (Materialdruck : 6 bar Max).

Luftversorgung :

Durch einen leitfähigen Schlauch zwischen Luftdruckregler und Pistole (saubere Luft - max. Druck : 6 bar).

6. INTRIEBNAHME

Nadelanschlag am hinteren Teil der Pistole abschrauben.

Das Luftregelventil abschrauben(s).

Eine zur Arbeit passende Zerstäubereinheit (Zerstäuberkopf + Düse + Nadel) wählen.

Düse und Zerstäuberkopf auf die Spritzpistole schrauben.

Vor dem Festziehen muß der Zerstäuberkopf positioniert werden, um die gewünschte Strahlposition zu erreichen. Der Strahl ist senkrecht, wenn die beiden Hörner des Düsenkopfes waagrecht stehen.

➡ **Es wird geraten, den Pistolenabzug zu betätigen , um die Düse ohne Beschädigung der Nadel einzuschrauben.**

7. EINSTELLUNGEN

Diese professionelle Pistole hat drei Einstellmöglichkeiten :

■ **ZERSTÄUBUNG**

Diese wird durch die Zentrumsluft erreicht. Die Haupteinstellung erfolgt am Luftdruckregler. Eine Feineinstellung kann direkt an der Pistole, durch das Regelventil am Pistolenhandgriff erfolgen

■ **SPRITZSTRAHLBREITE**

Die Strahlbreite wird mit Hilfe des gerändelten Knopfes der Spritzstrahlregulierschraube eingestellt. Hiermit kontrolliert man die Luftzufuhr, die aus den Hörnern der Luftkappe austritt, um vom flachen (weit geöffnet) zum runden (geschlossen) Spritzstrahl zu wechseln.

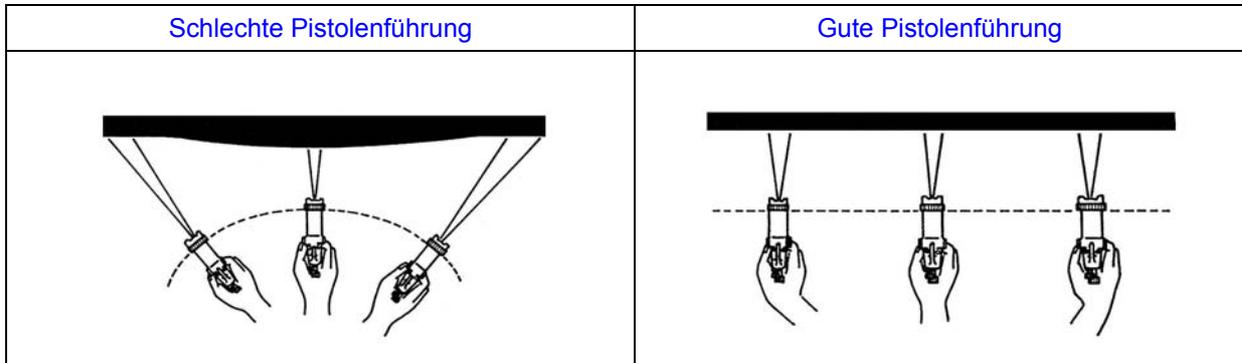
■ **MATERIALMENGE**

Nachdem die Zerstäubereinheit und der Materialdruck gewählt sind, kann man zusätzlich den Materialfluss beeinflussen, indem man in den Weg der Nadel begrenzt (Nadelanschlag Schraube).

Die optimale Einstellung erreicht man mit einer vollständig geöffneten Materialnadel (eine fast geschlossene Nadel ergibt keinen regemäßigen Spritzstrahl).

8. ARBEITEN MIT DER SPRITZPISTOLE

Die Spritzpistole immer senkrecht zu der zu lackierenden Fläche halten.
Vermeiden Sie Bewegungen nur aus dem Handgelenk heraus.



Nicht vergessen, auch mit einem Kreuzgang beim Spritzen werden die Unregelmäßigkeiten nicht korrigiert. Wenn man lackiert, ohne dass man die Spritzpistole bewegt, bildet sich eine lokale Überbeschichtung. Deshalb nie den Abzugshebel drücken, bevor man mit der Bewegung des Armes begonnen hat und ihn auch nur in der Bewegung wieder loslassen.

9. REINIGUNG

Die Pistole ist ein Präzisionswerkzeug und sollte entsprechend sorgsam gepflegt werden. Alle beweglichen Teile von Zeit zu Zeit mit Vaseline einfetten.

**Niemals Chemikalien verwenden.
Keine Metallbürsten, Feilen oder Nägel benutzen**

Eine Reinigung geht schneller und leichter, wenn sie sofort nach Arbeitsende durchgeführt wird :

■ **KURZE UNTERBRECHUNG (UNTER 3 STUNDEN) :**

Die Farbe von der Luftkappe mit einer Bürste und Verdünnung abwaschen. Die Reinigung verhindert das Antrocknen der Farbe und das Zusetzen der Zerstäuberluftbohrungen.

■ **LANGE UNTERBRECHUNGEN (3-4 STUNDEN) ODER 1 STUNDE MIT 2-K-LACKEN :**

Die Luftkappe abschrauben und mit dem passenden Schlüssel die Düse herausschrauben. Die Farbnadel nach hinten aus der Pistole herausziehen. Mit Verdünnung und einer Bürste alle Teile und das Innere der Pistole reinigen. Besonders alle Gewinde gut säubern.

Die Pistole nie komplett in Verdünnung legen.

Wenn Sie die Farbe im Behälter belassen wollen, müssen Sie diesen mit einem Deckel verschliessen, um das Austrocknen der Farbe zu verhindern. Ansonsten entleeren Sie die Farbe und Füllen Verdünnung ein. Von innen und aussen reinigen.

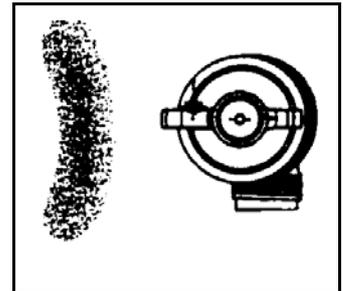
10. STÖRUNGSBEHEBUNG

■ HALBMONDFÖRMIGER SPRITZSTRAHL

Lösen Sie die Überwurfring und drehen Sie die Luftkappe um eine halbe Umdrehung. Ist der Spritzstrahl nach der anderen Seite deformiert, ist eine Hornbohrung verstopft.

Reinigen Sie die Bohrung und blasen die Verstopfung mit Pressluft aus.

Ist der Fehler immer noch vorhanden, ist die Farbdüse beschädigt und muss ausgetauscht werden.

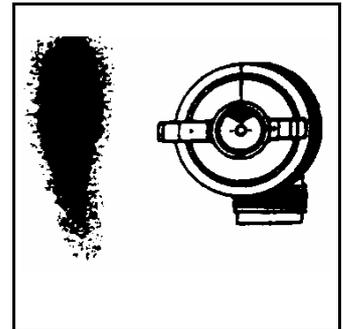


■ EINSEITIGER SPRITZSTRAHL

Dieser Fehler kommt von einem Defekt der Mittenluft. Reinigen Sie die Luftkappe und die Materialdüse.

Stellen Sie sicher, dass :

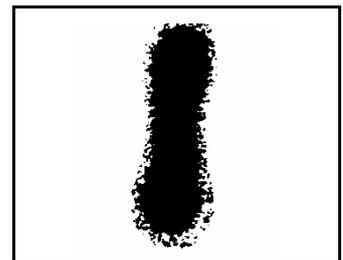
- die Luftkappe richtig zentriert aufgeschraubt ist,
- die Düse nicht zu groß für die eingesetzte Nadel ist,
- der Nadelhub zu gering ist und dadurch der Öffnungsspalt nicht gleichmäßig ist.



■ EINGESCHNÜRTER SPRITZSTRAHL

Die Hornluft ist zu hoch eingestellt :

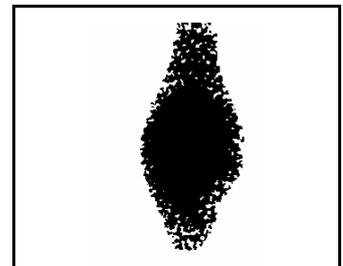
- Die Hornluftschraube langsam rechtsherum zudrehen.
- Die Farbmenge erhöhen.



■ SPRITZSTRAHL IN DER MITTE ZU DICK

Der umgekehrte Effekt wie beim Fehler zuvor. Die Farbmenge ist für den eingestellten Luftdruck zu groß. Farbmenge reduzieren, Zerstäubeluftdruck erhöhen.

Die Farbe ist evt. zu dick und muß verdünnt werden.



■ FLATTERSTRAHL

Luftblasen in der Farbversorgung erzeugen einen Flatterstrahl.

- Der Farbbehälter ist nahezu leer, oder
- die Düse ist nicht richtig festgezogen und nicht korrekt in ihrem Sitz positioniert. Düse festziehen.

Wenn das Problem bleibt, die Düse herausschrauben und reinigen. Überprüfen Sie dabei ob der Sitz und der Konus der Düse nicht beschädigt sind. Düse wieder einschrauben und festziehen.

Andere Möglichkeiten wie Luft in die Farbversorgung gelangen kann:

- Über die Nadelpackung in das Pistoleninnere. Die Packungsschraube etwas nachziehen.
- Über die verschiedenen Schlauchanschlüsse zwischen Pistole und Behälter, falls diese nicht richtig festgezogen sind.

Überprüfen, ob die Farbe homogen und dünn genug ist, um angesaugt werden zu können .

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Kein Farbaustritt aus der Pistole	Düse ist verstopft.	Die Pumpe druckentlasten. Die Düse ausbauen und reinigen. Schläuche gut druckentlasten.
Der Strahl bricht beim Umschalten des Pumpenhubes zusammen.	Luftzufuhr im Material. Zu hohe Viskosität.	Kontrollieren, ob keine Luft durch den Saugschlauch dringt. Lack verdünnen.
Düsenkopf verschmutzt sehr schnell.	Zusatzluft zu hoch.	Luftdruck reduzieren.
Material kommt aus den Luftbohrungen des Düsenkopfes.	Düsendichtung defekt. Düse zu lose.	Ersetzen. Festziehen.
Farbaustritt an der Farbnadel	Verschleiß der Packung.	Packungsschraube nur so weit festziehen, daß die Nadel nicht blockiert wird. Gibt es immer noch eine Leckage, muss die Packung und evt. auch die Nadel ersetzt werden.
Farbaustritt an der Düse, obwohl der Abzugshebel nicht betätigt ist.	Unreinheiten im Lack sitzen zwischen Nadel und Düse.	Ziehen Sie 3 bis 4mal den Abzugshebel und lassen Sie ihn wieder los, damit er von alleine nach vorne zurückgeht.
	Nadel und/oder Düse sind verschlissen	Die Nadel und die Düse ersetzen.
Leckage am Luftventil.	Das Luftventil ist verschlissen	Ersetzen.
Luftaustritt an der Luftkappe, auch wenn der Abzugshebel nicht betätigt ist.	Luftventilnadel ist verklemmt.	Den Abzugshebel abschrauben und die Luftventilnadel lösen.
	Das Luftventil ist verschlissen	Ersetzen.

11. DEMONTAGE UND MONTAGE

Vor der Demontage eines Elementes, sollte man einige Vorsichtsmaßnahmen ergreifen :

- Entleeren Sie die Farbe, die sich noch im Farbbehälter befindet.
- Füllen Sie den Behälter mit Reinigungslösemittel.
- Zerstäuberluft herunterdrehen.
- Spritzen Sie so lange Reinigungslösemittel heraus, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie die Luftdruckversorgung der Pistole ab.
- Betätigen Sie den Abzughebel, um den Druck in der Leitung zu vermindern.
- Bei einer Fließbecherpistole das Lösemittel entleeren.
- Demontieren Sie die Teile für die Reinigung oder jene, die zu ersetzen sind.

Vor der Montage eines Elementes sollte man einige Regeln beachten :

- **Reinigen Sie alle Teile mit Reinigungsmittel mithilfe eines Pinsels oder eines Lappens.**
- **Falls notwendig, neue Dichtungen montieren, nachdem diese mit PTFE-Fett eingefettet wurden.**
- **Montieren Sie, wenn nötig, neue Ersatzteile.**